

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Batterie gug 12 V 180 Ah HD

Druckdatum : 25.6.2008

Materialnummer : 9560680323

Seite 1 von 9

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

Batterie gug 12 V 180 Ah HD

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname : EUROPART Holding GmbH
Straße : Martinstrare 13
Ort : D-58135 Hagen-Haspe
Ansprechpartner : Dipl.-Ing. Jörg Fraisler
Auskunftgebender Bereich : Qualitätsmanagement
Notrufnummer : +49 2331 3564 4267

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Giftig, Ätzend
R-Sätze :
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
Gefahr kumulativer Wirkungen.
Verursacht schwere Verätzungen.
Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Siehe anliegende Sicherheitsdatenblätter und/oder Gebrauchsanweisung.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei intakter Batterie und Gebrauchsanweisung des Herstellers befolgen.: Keine Gesundheitsgefährdung

Bleibatterien haben zwei wesentliche Merkmale:

- sie enthalten verdünnte Schwefelsäure (Stark ätzend), die starke Verätzungen verursachen kann
- sie entwickeln beim elektrischen Ladevorgang Wasserstoff- und Sauerstoff-Gas , die unter bestimmten Voraussetzungen eine explosive Mischung ergeben können. Batterien sind daher durch folgende Warnsymbole gekennzeichnet:

- 1) Nicht rauchen., Von Flammen und Funken fernhalten.
- 2) Schutzbrille
- 3) P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 4) Schwefelsäure
- 5) Siehe auch Gebrauchsanweisung.
- 6) Gasgruppe - Explosionsgefahr.

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).

Wegen möglicher statischer Aufladung Batterien nicht mit trockenen Tüchern abreiben, sondern feuchte Tücher verwenden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Batterie gug 12 V 180 Ah HD

Druckdatum : 25.6.2008

Materialnummer : 9560680323

Seite 2 von 9

Inhaltsstoffe	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Allgemeine Bezeichnung	Anteil *)
	231-100-4	7439-92-1	Blei	34 Gewicht %
	231-100-4	7439-92-1	Bleilegierungen (enthalten Spuren von Arsen & Antimon)	

*) Gehalt kann variieren

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
231-639-5	7664-93-9	Schwefelsäure ... %	34 %	C R35
231-100-4	7439-92-1	anorganische Bleiverbindungen	31 %	T R61-20/22-33-62-52-53

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Nicht relevant für das Produkt als solches.

Diese Information ist nur relevant, wenn die Batterie zerstört ist und ein direkter Kontakt mit den Inhaltsstoffen besteht.

Erste Hilfe nach Einatmen

 Schwefelsäure ... %- Nebel : Nach Einatmen: Arzt konsultieren.
An die frische Luft bringen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Blei und Batterie-Paste: Mit Wasser und Seife abwaschen.

Schwefelsäure ... %: Mit Wasser abspülen. Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Schwefelsäure ... %: Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Schwefelsäure ... %: Arzt konsultieren. Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

 Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver und Wasser

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

für größere Lagermengen: Augenschutz, Geeignetes Atemschutzgerät:, Säureschutz, säurefeste Kleidung (Siehe Kapitel 8)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung

Verschüttete Säure mit Bindemittel (Sand) festlegen.

Neutralisationsmittel verwenden. (Kalk/ Soda). Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Batterie gug 12 V 180 Ah HD

Druckdatum : 25.6.2008

Materialnummer : 9560680323

Seite 3 von 9

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Unter Dach lagern. Vor Frost schützen.
geladene Batterien sind frostsicher bis -50 °C;
Kurzschlüsse vermeiden.

Die Lagerung größerer Mengen mit örtlichen Wasserbehörden abstimmen
(Informationen über die Lagerung können bei EUROPART Holding GmbH eingeholt werden).
Sollten Batterien in Lagerräumen geladen werden, unbedingt Gebrauchsanweisung beachten.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Zusätzliche Informationen über die Lagerung von Bleibatterien sind bei der EUROPART Holding GmbH erhältlich.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
7439-92-1	Blei	Blei	400 µg/l	B	a

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Batterie gug 12 V 180 Ah HD

Druckdatum : 25.6.2008

Materialnummer : 9560680323

Seite 4 von 9

Keine Exposition durch Blei und Batteriepaste bei ordnungsgemäßer Handhabung.

Bei Zerstörung des Batteriegehäuses und direktem Kontakt mit dem bleihaltigen Inhalt:

Gefahrensymbole : T - fruchtschädigend

R-Sätze

R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R33 - Gefahr kumulativer Wirkungen.

R62 - Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S52 - Nicht großflächig für Wohn- und Aufenthaltsräume zu verwenden.

S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Möglichkeit der Exposition durch Schwefelsäure und Säurenebel beim Befüllen und Laden

Der Grenzwert wird allgemein auf nationaler Ebene festgelegt.

Gefahrensymbole : C - Ätzend

R-Sätze

R35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nicht relevant für das Produkt als solches.

Diese Information ist nur relevant, wenn die Batterie zerstört ist und ein direkter Kontakt mit den Inhaltsstoffen besteht.

Handschutz

Empfohlener Handschutz bei Kontakt mit Inhaltsstoffen:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtdicke: 0,11 mm

Durchdringungszeit: > 480 Minute

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Augenschutz

Schutzbrille bei Nachfüllen oder Nachladen erforderlich

Körperschutz

Hautschutz: Schutzkleidung aus Kunstfasermaterial tragen

Fußschutz: Säurefeste Schutzschuhe tragen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Batterie gug 12 V 180 Ah HD

Druckdatum : 25.6.2008

Materialnummer : 9560680323

Seite 5 von 9

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : fest / flüssig
Farbe : grau // farblos
Geruch : geruchlos // geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 25 °C) : *) Prüfnorm

Zustandsänderungen

Siedepunkt : 1740 // ca.108-148 °C
Erstarrungspunkt : 327 // -35 - -77 °C
Dampfdruck : -- // 14,6 hPa
(bei 20 °C)
Dichte (bei 20 °C) : 11,35 g/cm³ // 1,2 - 1,4 g/cm³
Wasserlöslichkeit : **)

Lösl. in weiteren Lösungsmitteln :
- Blei und bleihaltige Batteriepaste sind schwer löslich in Wasser.
- Blei kann gelöst werden in alkalischem oder sauerem Milieu.

Sonstige Angaben

Blei // Schwefelsäure ... %(30-51%)

*) pH-Wert:
(100 mg/l Wasser) 7-8 // (49 g/l Wasser) 0,3

***) Wasserlöslichkeit:
gering (0,15 mg/l) // vollkommen löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Schwefelsäure ... %(30-51%)
Thermische Zersetzung : 338 °C

Zu vermeidende Stoffe

Zersetzt organische Stoffe wie Pappe, Holz, Textilien
Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.
Unverträglich mit Basen. (heftige Reaktionen)

Zusätzliche Hinweise

Schwefelsäure ... %(30-51%)
Ätzend. Dieses Produkt ist nicht brennbar.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Blei und Batterie-Paste:
LD50/oral/Ratte = 2140 mg/kg
LC50/inhalativ/2Std./Ratte = 510 mg/m³

Ätzende und reizende Wirkungen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Batterie gug 12 V 180 Ah HD

Druckdatum : 25.6.2008

Materialnummer : 9560680323

Seite 6 von 9

Schwefelsäure ... %:
Wirkung auf die Haut: Stark ätzend
Schleimhäute: Stark ätzend

Bei Aufnahme von Nebeln sind Schädigungen der Atemwege möglich.
Einatmen von Nebel reizt die Atemwege.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Blei und Batterie-Paste:
Wiederholte Aufnahme kann zentrales Nervensystem, Leber, Nieren und Blut schädigen. Blei kann Nieren, das blutbildende System und das Reproduktionssystem schädigen.

Allgemeine Bemerkungen

Nicht anwendbar auf das fertige Produkt, nur anwendbar auf seine Bestandteile im Falle einer Zerstörung der Batterie.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxizität

Schwefelsäure ... %
Ökologischer Schaden durch pH-Veränderung möglich.

Persistenz und Abbaubarkeit

Blei und seine anorganischen Verbindungen
Wasserlöslichkeit: gering löslich, im sauren oder alkalischen Milieu kann Blei gelöst werden.

Weitere Hinweise

Diese Information ist nur relevant, wenn die Batterie zerstört ist und ein direkter Kontakt mit den Inhaltsstoffen besteht.

Blei und seine anorganischen Verbindungen
Die Eliminierung aus dem Wasser muß durch chemisch/physikalische Behandlung sichergestellt werden. Bleihaltiges Abwasser darf nicht unbehandelt abgegeben werden.
Wassergefährdungsklasse WGK = 1 schwach wassergefährdend

Schwefelsäure ... %
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Neutralisationsmittel verwenden. (Kalk/ Soda).
Wassergefährdungsklasse WGK = 1 schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Batterie gug 12 V 180 Ah HD

Druckdatum : 25.6.2008

Materialnummer : 9560680323

Seite 7 von 9

Empfehlung

Die EUROPART Holding GmbH nimmt die Altbatterien in ihren Verkaufsstellen zurück. Die Batterien werden in Bleirecyclinghütten verwertet und als Sekundärblei wieder dem Produktionsprozeß zugeführt. Hierzu hat die EUROPART Holding GmbH über die Firma CCR ein Rücknahmesystem installiert (Information hierüber wird bei Bedarf zugesandt).

Verbrauchte Bleibatterien sind als besonders überwachungsbedürftiger Abfall zur Verwertung eingestuft (EAK 160601*). Sie unterliegen den Bestimmungen der Richtlinie 157/91/EWG sowie nationalen Vorschriften über die Wiederverwertung von Batterien. Batterien sind deswegen mit dem Recycling-/Rückgabesymbol und mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet (siehe auch unter 15 Kennzeichnung).

Verbrauchte Bleibatterien können vom Kunden in Verkaufsstellen und bei öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern (Städte und Landkreise) zurückgegeben werden.

Verbrauchte Bleibatterien sollen nicht mit anderen Batterien vermischt werden, um die Verwertung nicht zu erschweren.

Keinesfalls darf der Elektrolyt, die verdünnte Schwefelsäure unsachgemäß entleert werden, dieser Vorgang ist von Fachbetrieben durchzuführen.

Abfallschlüssel Produktreste

160601 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer :	2794
ADR/RID-Klasse :	8
Klassifizierungscode :	C11
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	80
Gefahrzettel :	8
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ0

Bezeichnung des Gutes

BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, GEFÜLLT MIT SÄURE, elektrische Sammler

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 295 598

Sondervorschriften: 3

Seeschifftransport

UN-Nummer :	2794
IMDG-Klasse :	8
Gefahrzettel :	8
IMDG-Verpackungsgruppe :	-
EmS :	F-A, S-B
Begrenzte Menge (LQ) :	1 L

Bezeichnung des Gutes

BATTERIES, WET, FILLED WITH ACID electric storage

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Sondervorschriften: 295

Lufttransport

UN/ID-Nr. :	2794
ICAO/IATA-Klasse :	8

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Batterie gug 12 V 180 Ah HD

Druckdatum : 25.6.2008

Materialnummer : 9560680323

Seite 8 von 9

Gefahrzettel :	8
Begrenzte Menge (LQ) Passenger :	-
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger :	800
IATA-Maximale Menge - Passenger :	30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo :	800
IATA-Maximale Menge - Cargo :	Frei

Bezeichnung des Gutes

BATTERIES, WET, FILLED WITH ACID electric storage

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Beförderungskategorie: -
Sondervorschriften: A51

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahrensymbole : T - Giftig; C - Ätzend

R-Sätze

- 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- 33 Gefahr kumulativer Wirkungen.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 52 Nicht großflächig für Wohn- und Aufenthaltsräume verwenden.
- 60 Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Gemäß § 11 der Batterieverordnung vom 27.03.98 (Umsetzung der EU-Richtlinien 157/91/EWG und 86/93/EWG) nebst Anhang sind Bleiakkumulatoren mit einer durchgestrichenen Mülltonne und darunter mit dem chemischen Symbol für Blei (Pb) zu kennzeichnen.
Zusätzlich erfolgt die Kennzeichnung mit dem ISO Rückgabe-/Recyclingsymbol.
Verantwortlich für das Anbringen der Kennzeichnung ist der Batteriehersteller. Zusätzlich ist eine Information des Verbrauchers/Anwenders über die Bedeutung der Kennzeichen erforderlich.
Verantwortlich für diese Information sind die Hersteller und Vertreiber der kennzeichnungspflichtigen Batterien (Verpackung, technische Anleitung, Prospekte).

Keine Exposition durch Blei und Batteriepaste bei ordnungsgemäßer Handhabung.

R-Sätze

S-Sätze

Bei Zerstörung des Batteriegehäuses und direktem Kontakt mit dem Inhalt: Vgl. Abschnitt 8

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Batterie gug 12 V 180 Ah HD

Druckdatum : 25.6.2008

Materialnummer : 9560680323

Seite 9 von 9

Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Legaleinstufung
7439-92-1	231-100-4	Blei-Metall (bioverfügbar)	RF-3,RE-1	

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- 33 Gefahr kumulativer Wirkungen.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- 52 Schädlich für Wasserorganismen.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)